

Protestantisches Pfarramt Freinsheim

Pfarrer Martin Christoph Palm
Friedrich-Bruch-Straße 10 · 67251 Freinsheim
Tel. 06353 8083 · Fax +49 6353 3808
pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-freinsheim.de
www.evkirche-dackenheim.de

Infos zur Trauung von A-Z

Sie wollen kirchlich heiraten - wir freuen uns mit Ihnen. Damit der Gottesdienst und das ganze Fest gelingt und in guter Erinnerung bleibt, müssen schon im Voraus einige Dinge bedacht und geplant werden. Dieser Text soll Ihnen dabei helfen, vor dem Traugespräch viele Fragen zu klären.

Herzliche Grüße



Pfarrer Martin Christoph Palm

Aller Anfang: Der Termin

Den Termin der Hochzeit sollten Sie möglichst langfristig (ca. ein halbes Jahr im Voraus) abklären. Wir sind eine beliebte „Hochzeitsgemeinde“. Es kann also sein, dass Ihr Wunschtermin oder die gewünschte Uhrzeit bereits belegt sind. Wenn Sie einen „Wunschkirchenführer“ haben, sollten Sie beachten, dass die Schulferienzeiten für viele Gemeindepfarrer einzig mögliche Urlaubszeit sind, da diese auch Schul- und Konfirmandenunterricht halten.

„Aufgebot“

In unserer Kirche wird im Rahmen der Abkündigungen im Gottesdienst am Sonntag zuvor Ihre Trauung mit Namen und Datum bekannt gegeben. Es ist schön, wenn wir bei diesem Gottesdienst das Brautpaar begrüßen können. Der Gottesdienst in Freinsheim beginnt um 10.15 Uhr.

Am Sonntag nach Ihrer Trauung wird im Gottesdienst für das Brautpaar gebetet.

Benötigte Unterlagen

Wenn Sie aus Freinsheim oder Dackenheim kommen und zur dortigen Kirchengemeinde gehören, benötigen wir keine weiteren Unterlagen. Die Trauurnote des Standesamts bringen Sie bitte zum Gottesdienst mit.

Sollten Sie aus einer anderen Gemeinde zu uns kommen, brauchen wir von dieser eine „Abmeldung zur Trauung“ (manchmal auch „Entlassschein“ genannt), den Sie bei Ihrem zuständigen Pfarramt am Wohnort bekommen. Das ist auch eine Information für unser Pfarramt, wohin wir nach der Trauung die Informationen für das dortige Kirchenbuch schicken müssen.

Dispens → siehe „Ökumenische Trauung“

Beteiligung von Familie, Trauzeugen, Freunden

Gerne können Trauzeugen, Familienangehörige oder Freunde im Gottesdienst mitwirken. Ideale Möglichkeiten sind Lesungen aus der Bibel (die so genannte Schriftlesung), Fürbitten, Segensworte oder musikalische Beiträge. Aber auch andere Beiträge zum Gottesdienst sind natürlich möglich.

Blumenschmuck

Bitte sprechen Sie sich für den Blumenschmuck mit unserer Kirchendienerin, Frau Nachbauer ab. Wenn mehrere Trauungen stattfinden, sprechen sich die Brautpaare meist über den Blumenschmuck ab. Es ist ein schöner Brauch, dass dieser am folgenden Sonntag noch im Gottesdienst von der Gemeinde bewundert werden darf und erst dann mitgenommen wird.

In Freinsheim kennt sich in unserer Kirche aus:

Blumen Von der Warth, Im Mandelhof, Holzweg 2a,
06353 936245



In der Kirche können beim Auszug Stoffblüten (bitte keine echte Blüten!) gestreut werden.

Feiern in Freinsheim

Der Platz vor der Kirche gehört nicht der Kirchengemeinde, sondern der Stadt Freinsheim. Ein Stehempfang vor der Kirche ist nur in Absprache mit dem Ordnungsamt möglich. Insbesondere muss die Zufahrt zu den Parkplätzen der Anwohner hinter der Kirche freigehalten werden.

Fotografieren / Video

Wo es nicht stört, ist das Fotografieren **ohne Blitz** oder das Filmen während des Gottesdienstes in Ordnung. Idealerweise fotografiert oder filmt **eine Person** von einem festen Standort aus. Während der Gebete sollte grundsätzlich nicht fotografiert werden.

Bitte informieren Sie Ihre Gäste (zum Beispiel in Ihrem Liedblatt oder auf der Einladung) darüber, dass sie nicht selbst fotografieren müssen.

Gebühren

Für Gemeindeglieder aus Dackenheim oder Freinsheim kostet die kirchliche Hochzeit – bis auf die Bezahlung des Organisten - nichts. Die Kirchengemeinde übernimmt die Kosten für den Kirchendienst. Natürlich freuen wir uns über Spenden, die unsere Arbeit unterstützen.

Von Brautpaaren, die nicht einer anderen Kirchengemeinde angehören, erwarten wir eine Gebühr in Höhe von derzeit 250 Euro, die wir zu Bezahlung der Kirchendienerin sowie vor allem zur Erhaltung unserer Kirche verwenden.

Mit der Trauanmeldung überweisen Sie bitte die Gebühr auf das Konto 42 bei der Kreissparkasse Bad Dürkheim, BLZ 54651240 (IBAN: DE26546512400000000042, BIC-Nr. : MALADE51DKH) mit dem Vermerk „Spende (Name) anl. Hochzeit (Datum) Freinsheim“.

Erst nach dem Eingang dieser Nutzungsgebühr sind das Hochzeitsdatum und -uhrzeit Ihrerseits verbindlich bestätigt.

Sie erhalten über den Betrag eine Spendenquittung.

Kollekte

Wir sind eine sehr aktive Gemeinde, die engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit ist und mit vier Kinderchören, einem Gospel- und einem Kirchenchor sowie einem Posaunenchor stark kirchenmusikalisch geprägt. Wir sind sehr engagiert für Brot für die Welt und für ein Straßenkinder-Projekt in Äthiopien. Wie die meisten Kirchengemeinden sind wir wegen rückläufiger Kirchensteuern bei unserer Arbeit auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Liedblatt darauf hinweisen.

Liedauswahl

Wie es in einem Gottesdienst üblich ist, werden auch in einem Traugottesdienst bis zu fünf Kirchenlieder gesungen. Schön ist es, wenn Sie Lieder zur Trauung auswählen, die Sie und die „Hochzeitsgemeinde“ kennen und mitsingen können. Fragen Sie Angehörige und Freunde nach deren Wünschen.

Im Gesangbuch (dem „EG“ bzw. „Evangelischen Gesangbuch“ von 1994) gibt es eine Rubrik „Trauung“ (Lieder 238 bis 240). Nach Gesangbuchnummer 535 beginnt jeweils der Regionalteil, deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Gesangbuchausgabe Sie für die Auswahl benutzen.

Zwei neuere Liedertexte stehen im Pfälzischen Anhang des Gesangbuchs, auf die ich Sie hinweisen möchte: EG 601 „Gott, unser Festtag ist gekommen“ und EG 602 „Gott, wir preisen deine Wunder“

Ein ganz neues Hochzeitslied findet sich in unserem Liederbüchlein „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“: „Und auf Flügeln wie Adler“.

Falls Sie Musiker oder Sängerinnen engagieren, können zwei oder drei Lieder entfallen.

Liedblatt

Sie müssen nicht unbedingt ein Liedblatt machen, da wir genügend Gesangbücher haben.

Wenn Sie ein Liedblatt gestalten möchten (oder wenn Sie sich Lieder wünschen, die nicht im Pfälzischen Gesangbuch stehen), bringen Sie bitte genügend Liedblätter mit.

Bitte schicken Sie vor dem Druck das Liedblatt noch einmal an Ihre Hochzeitspfarrerin / Ihren Hochzeitspfarrer, um Missverständnisse auszuräumen.

Musik / Organist

Im Gottesdienst singen wir in der Regel zwei bis zu fünf Lieder, die dann von einem Organisten oder einer Organistin begleitet werden.

Unser Organist (Kontakt am Ende dieses Dokuments), steht hierfür zur Verfügung und geht soweit wie möglich auf Ihre Wünsche ein.

Natürlich sind auch solistische Darbietungen oder Beiträge eines Chors möglich, die Sie bitte mit dem Organisten und mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin absprechen.

Die Buchung des Organisten oder von Musikern und auch deren Bezahlung übernimmt das Brautpaar.

Die Musik soll zu einem Gottesdienst passen. Gospels und Spirituals sowie neue geistliche Lieder eignen sich sehr gut.



Parken in Freinsheim

Die Parkplatzsituation in Freinsheim ist – insbesondere am Wochenende – sehr angespannt und das Ordnungsamt führt regelmäßig Kontrollen durch. Die Zufahrt in die Innenstadt ist samstags und sonntags für Nicht-Anwohner gesperrt. Es stehen zwei größere Parkplätze zur Verfügung:

- Parkplatz an der Großkarlbacher Straße / Ecke Weisenheimer Straße – relativ groß und in Nähe zur Stadt
- Parkplatz Herxheimer Straße (zwischen Friedrich-Bruch-Str. und Jahnstraße) – ca. 500m in die Innenstadt

Ökumenische Trauung

Wenn Ihr Ehepartner der Katholischen Kirche angehört, kann eine evangelische Trauung von der katholischen Kirche als Eheschließung im Sinne katholischen Kirchenrechts anerkannt werden. Dazu muss bei einem Katholischen Pfarramt der „Dispens von der Formpflicht“ beantragt werden.

Hierzu sollten Sie rechtzeitig (!) dessen Katholische Kirchengemeinde kontaktieren. Wenn Sie eine so genannte „ökumenische Trauung“ mit Beteiligung eines katholischen Geistlichen wünschen, achten Sie bitte auf langfristige Terminplanungen!

Trauspruch und Traupredigt

Ein Wort aus der Bibel, der Trauspruch, ist Textgrundlage für die Predigt bei Ihrer Trauung. Manche Paare möchten sich dieses Bibelwort selbst aussuchen, andere überlassen die Auswahl dem Pfarrer oder der Pfarrerin.

Eine Reihe von Vorschlägen für Ihren biblischen Trauspruch erhalten Sie auf der Webseite „www.trauspruch.de“. Dort finden Sie auch weitere Anregungen für Ihre Trauung. Schön ist es, wenn Sie zum Traugespräch schon sagen können, warum Ihnen gerade dieser Trauspruch gefällt.

Vorschlag für den Ablauf des Gottesdienstes

Der Gottesdienst ist ein Gottesdienst der Gemeinde anlässlich Ihrer Trauung. Er folgt der Ordnung unserer Pfälzischen Landeskirche.

Orgelvorspiel mit Einzug des Brautpaares

In der Freinsheimer Kirche ziehen Braut und Bräutigam gemeinsam und mit dem Pfarrer in die Kirche ein, während die Gemeinde bereits in der Kirche versammelt ist (und sich zum Einzug bei Orgelmusik erhebt).

Begrüßung und Eingangsvotum

Lied der Gemeinde

Biblisches Eingangswort oder Psalm (evt. im Wechsel)

Eingangsgebet

Lied der Gemeinde oder Solo/Chor/Musik

Text (Trauspruch) und Predigt

Siehe → „Trauspruch“

Lied der Gemeinde (zB. P601 "Gott unser Festtag ist gekommen")

Schriftworte zur Ehe

z.B. Matthäus 19,(3)4-6; Hoheslied 8,6-7; Römer 15,2-3.5-7; 1. Kor 13,(1-3)4-7; Philipper 2,1-5; 1. Johannes 4,7-12

Diese Schriftworte können gerne von Ihnen ausgewählt werden und von Verwandten oder Freunden gelesen werden.

Trauung mit Traufragen oder Trauversprechen

Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

Entweder die klassische „Traufrage“, die der Pfarrer nacheinander dem Brautpaar stellt, und auf die Bräutigam und Braut mit "Ja, mit Gottes Hilfe" antwortet:

PfarrerIn: „N.N., willst du N.N., die/den Gott dir anvertraut, als deine Ehefrau/deinen Ehemann lieben und ehren und die Ehe mit ihr/ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen - in guten und in bösen Tagen -, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.“
Bräutigam/Braut: „Ja, mit Gottes Hilfe.“

Die andere Form ist das „Trauversprechen“, das die Brautleute einander geben. Der Wortlaut dieser Fragen bzw. der Erklärung kann variieren. Hier ein Beispiel:

Bräutigam/Braut: „N.N., ich nehme dich als meine Ehefrau / meinen Ehemann aus Gottes Hand. Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein. Ich will dir helfen und für dich sorgen, will dir vergeben, wie Gott uns vergibt. Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen. So lange wir leben. Dazu helfe mir Gott.“

(Ringwechsel)

Manche Brautpaare wünschen einen Ringwechsel nach dem Segenswort. Überlegen Sie, ob Sie sich die Ringe auf dem Standesamt oder in der Kirche an den Finger stecken möchten.

Trausegen

(Segenswünsche von Verwandten oder Freunden)

Hier können Eltern, Verwandte oder Freunde dem Brautpaar ihren ganz persönlichen Segen zusprechen.

Lied der Gemeinde oder Solo/Chor/Musik

Fürbittengebet und Vaterunser

Hier ist eine weitere schöne Gelegenheit, Verwandte und Freunde in den Gottesdienst einzubinden.

Lied der Gemeinde

Segen

Orgelnachspiel mit Auszug des Brautpaares

Manchmal zieht auch erst die Gemeinde aus der Kirche aus und das Brautpaar folgt dann als letztes.

Wichtige Telefonnummern und Adressen

Protestantisches Pfarramt Freinsheim
Pfarrer Martin Christoph Palm

Friedrich-Bruch-Straße 10 · 67251 Freinsheim
Tel. 06353 8083 · Fax +49 6353 3808
pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de

Kirchendienerin
Ingrid Nachbauer, Tel. 06353 6648

Organist:
Kai Schreiber, Tel. 06353 914188